

## Kompetenzbogen Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen.

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie		Einrichtung	Persönlich
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
H	Begutachtung im Sozial-, Unterbringungs-, Straf- und Familienrecht		
H	Gefahreinschätzung, Prävention und Intervention bei körperlicher und psychischer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen in der Häuslichkeit und in sozialen Systemen		
H	Indikationsstellung und Umsetzung deeskalierender Maßnahmen im Vorrang zu Zwangsmaßnahmen-		
Krankheitslehre und Diagnostik		Einrichtung	Persönlich
KM	Entwicklungspsychiatrie und -psychologie und -psychopathologie		
H	Kinder- und jugendpsychiatrische, -psychosomatische und -psychotherapeutische Anamnese und Befunderhebung, Differentialdiagnostik, Verhaltensbeobachtung und Explorationstechnik unter Beachtung einer diagnostischen Klassifikation und der Einbeziehung symptomatischer Erscheinungsformen sowie familiärer, epidemiologischer, schichtenspezifischer und transkultureller Gesichtspunkte einschließlich standardisierter Diagnostik, insbesondere		

H	- Theorie- und Fallseminare zur Krankheitslehre und Diagnostik in Stunden		
H	- dokumentierte Erstuntersuchungen einschließlich Konsiliar- oder Liaisonuntersuchungen		
KM	Entstehungsbedingungen, Differentialdiagnostik und Verlaufsformen von kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter sowie bei Heranwachsenden		
KM	Theoretische Grundlagen der Psychotherapie in den wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren		
KM	Neurologische Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen einschließlich der Methodik und Technik der neuropädiatrischen Anamneseerhebung und Untersuchung		
KM	Neuropsychologische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation neurophysiologischer Untersuchungen, insbesondere Elektroenzephalographie		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Untersuchungen sowie laborchemischer Untersuchungen einschließlich des Liquor cerebrospinalis sowie anderer Verfahren wie z. B. genetische Untersuchungen		
H	Methodik, Durchführung und Befunderstellung psychologischer Testverfahren in der Entwicklungs-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik sowie störungsspezifischer Diagnostik		
H	Erhebung des psychiatrischen und des psychopathologischen Befundes		
<b>Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Behandlung kinder- und jugendpsychiatrischer und psychosomatischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung		
KM	Technik der Behandlung durch Spezialtherapeuten, z. B. Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Sprach-, Bewegungs- und Kreativtherapeuten		
H	Indikationsstellung zu spezialtherapeutischen Therapien		
H	Anleitung eines multiprofessionellen Teams		
H	Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen einschließlich der Definition von Behandlungszielen, der Indikationsstellung für verschiedene Behandlungsmethoden, der Anwendungstechnik und Erfolgskontrolle sowie der Festlegung eines Behandlungsplans unter Einbeziehung der Bezugspersonen, davon		
H	- Theorie- und Fallseminare zur störungsspezifischen Behandlung einschließlich Psychotherapie in Stunden		
H	- Behandlungsfälle unter Supervision		
H	Verhaltensmodifikationen von Bezugspersonen durch Psychoedukation und fokussierte störungsspezifische Psychotherapie		
H	Sozialpsychiatrische Behandlung komplexer kinder- und jugendpsychiatrischer Fallkonstellationen in Zusammenarbeit mit allen für die Patienten relevanten Kooperationspartnern wie Jugendamt und Jugendhilfe		
H	Behandlung mit wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und -methoden sowie -techniken, davon		
H	- Kurzzeittherapien und Langzeittherapien gemäß Psychotherapievereinbarung im jeweiligen Verfahren in Einzel-Psychotherapiesitzungen unter Supervision und unter Einbeziehung der Bezugspersonen in Stunden		

H	- Gruppen-Psychotherapien bei Kindern oder Jugendlichen mit 3 bis 9 Teilnehmern (bei mehr als 9 Teilnehmern mit 2 Therapeuten) unter Supervision in Stunden sowie begleitende Gruppen-Psychotherapie von Bezugspersonen		
H	Übende und suggestive Techniken, z. B. Autogenes Training, Jacobson-Entspannungsverfahren, Hypnose, Skills-Training		
H	Somato- und Pharmakotherapie kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen einschließlich der Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Complianceförderung gemäß ICD		
<b>Notfälle</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Kriseninterventionen bei psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter		
<b>Suchtmedizinische (Grund-)Versorgung</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Jugendspezifische Konsumgewohnheiten und Risikokonstellationen von riskantem Konsumverhalten, Pharmakologie suchterzeugender Stoffe		
KM	Entzugs- und Substitutionsbehandlung		
H	Anamneseerhebung bei Patienten mit substanzabhängigen und substanzunabhängigen Abhängigkeitserkrankungen einschließlich Fallvorstellungen zur Behandlungsplanung		
KM	Suchtspezifische Behandlung und Rehabilitation		
H	Behandlung von Patienten mit Suchtproblemen unter Berücksichtigung ihres sozialen Umfeldes und Komorbidität, Fälle mit mindestens 5 Behandlungsstunden ggf. einschließlich der Beratung von Bezugspersonen, davon		
H	- dokumentierte Fälle mit jeweils mindestens 5 Sitzungen		
<b>Prävention und Rehabilitation</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Früherkennung, Krankheitsverhütung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte		
H	Indikationsstellung und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen		
<b>Selbsterfahrung</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Personale Kompetenzen oder Beziehungskompetenzen durch Einzel- und Gruppenselbsterfahrung in Stunden		
H	Balintgruppenarbeit oder interaktionsbezogene Fallarbeit in Stunden		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung